ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

MERISO SEAL ROOF TOP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Flüssigkunststoff-Abdichtungssystem, pigmentiert

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

ISOMER Kunststoff-Technik GmbH
Alte Potsdamer Straße 6b
14513 Teltow

Telefon +49 (0)3328 331 202
Fax +49 (0)3328 331 201

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)3328 331202

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

info@isomer.de

1.4 Notrufnummer

GIFTNOTRUF DER CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN
Hindenburgdamm 30 | 12203 Berlin **Telefon: (030) 30 686 700**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412
Eye Irrit. 2; H319
Flam. Liq. 3; H226
Repr. 2; H361d
Skin Irrit. 2; H315
STOT RE 1; H372
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Styrol
Cobaltbis (2-ETHYLHEXANOAT)

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich beim einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Enthält Octabenzon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P370+P378 Bei Brand: Alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

In Styrol gelöstes ungesättigtes Polyester-Elastomer, flüssig

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise		
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Styrol**			
	100-42-5 202-851-5 601-026-00-0 01-2119457861-32	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Repr. 2; H361d	>= 30,00 - < 40,00	Gew %
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**			

	- 918-167-1 - 01-2119472146-39	A Aquatic Chronic 4; H413 Asp. Tox. 1; H304 EUH066 Flam. Liq. 3; H226	< 5,00	Gew%
3	**COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT)**			
	136-52-7 205-250-6 - 01-2119524678-29	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 2; H361f	< 0,50	Gew%
4	**Octabenzon**			
	1843-05-6 217-421-2 - 01-2119557833-30	Skin Sens. 1B; H317	< 0,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Nr.	**Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung**
1	H372 inhalativ; Ohr;
	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)
Nr.	**inhalativ**
1	11,8 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (ca. 15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Zeolith, Universalbinder aufnehmen. In geeigneten Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Produkt ist explizit für die Abdichtung im Außenbereich entwickelt worden. Es sollte im Innenbereich nicht verwendet werden. Falls doch sind gesonderte Maßnahmen für Be- und Entlüftung zu treffen und ist mit entsprechendem geeignetem Atemschutz zu arbeiten. Das Arbeitsverfahren sollte, ausschließlich im Freien stattfinden, um die Überschreitung der maximalen Arbeitsplatzkonzentration zu verhindern. Hautkontakt ist zu vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Wärend der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können sich entzünden explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	-5° bis +30° C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Angebrochene Gebinde wieder sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmitteln (nicht gemeinsam mit Härterpulver).

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
	TRGS 900		
	Styrol		
	Wert	86 mg/m³	20 ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2 (II)	
	Bemerkungen	Y	
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**		**918-167-1**
	TRGS 900 - RCP-Methode		
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei C9-C15 Aliphaten		
	Wert	600 mg/m³	
	Spitzenbegrenzung	2 (II)	

Biologische Grenzwerte

1	**Styrol**	
	TRGS 903	
	Styrol	
	Parameter	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
	Wert	600 mg/g Kreatinin

	Bemerkungen Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U c, b

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Styrol**			**100-42-5** **202-851-5**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	406	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	289	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	85	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	306	mg/m³
2	**COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT)**			**136-52-7** **205-250-6**	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	235	µg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Styrol**			**100-42-5** **202-851-5**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,1	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	343	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	10,2	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	174,25	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	182,75	mg/m³
1	**COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT)**			**100-42-5** **202-851-5**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	55	µg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	37	µg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Styrol**		**100-42-5** **202-851-5**	
	Wasser	Süßwasser	0,028	mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,014	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,614	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,307	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Aqua intermittent	0,04	mg/l
	Boden	-	0,2	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	5	mg/l
2	**COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT)**		**136-52-7** **205-250-6**	
	Wasser	Süßwasser	0,6	µg/l
	Wasser	Meerwasser	2,36	µg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	9,5	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	9,5	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	10,9	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,37	mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten des MAK-Werts (Maximale Arbeitsplatzkonzentration) durch Bildung von Aerosolen und Nebeln sind geeignete Schutzmaßnahmen durch Tragen von Atemschutzgeräten

vorzunehmen. Eine Überschreitung des MAK-Werts ist nur in geschlossenen Räumen zu erwarten.

Atemfilter-GAS **A**

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe, geprüft nach EN 374, verwenden. Die Information des Herstellers bezüglich der jeweilige Schutzkategorie bzw. Durchbruchszeiten beachten. Beschädigte Handschuhe sofort wechseln. Arbeitsabläufe so planen, dass nicht dauerhaft mit Handschuhen gearbeitet werden muss.

Material :	Latex
Durchbruchzeit beim Tauchen:	> 30 min
Handschuhdicke :	>= 0,4 mm
Schutzindex :	Klasse 3

Sonstige Schutzmaßnahmen

Arbeitskleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen in die Kanalisation oder Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe
flüssig
Farblos bis individuell pigmentierbar
Geruch
leicht süßlich nach Styrol
Geruchsschwelle
Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-31 °C
pH-Wert	
Keine Daten verfügbar.	
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	145 - 146 °C
Bezugsdruck	1013 hPa
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	34°C
Zündtemperatur	
Wert	490 °C
Selbstentzündungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	

Dampfdruck	
Wert Bezugstemperatur	6,24 hPa 20°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	
Dichte	
Wert Bezugstemperatur	1,02 g/cm³ 20 °C

Löslichkeit(en)			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1.	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
log Pow		2,96	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

Viskosität			
Wert Bezugstemperatur	750 -	1150 20	mPa*s °C
Lösemitteltrennprüfung			
Wert	< 3	%	
Lösemittelgehalt			
Wert	ca. 37	%	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation verläuft exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und Oxidationsmittel
Polymerisationsinitiatoren
Kupfer
Kupferlegierungen
Messing

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs: STYROL**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**	**-**	**918-167-1**	
LD50		>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies Methode Quelle		Ratte OECD 401 ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
LD 50		> 5000 mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle		Ratte OECD 402 ECHA	
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**	**-**	**918-167-1**
LD 50		> 2000 mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle		Ratte OECD 402 ECHA	

Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	**Name des Produkts**
1	**MERISO SEAL ROOF TOP**
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität	
Nr.	**Name des Produkts**
1	**Styrol**
LC50 Expositionsdauer	11,8 mg/l 4 Std.

Aggregatzustand	Dampf
Spezies	Ratte
Quelle	ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**	**918-167-1**	
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**	**918-167-1**	
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Aufnahmeweg	Haut		
Bewertung	sensibilisierend		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**	**100-42-5**	**202-851-5**
Aufnahmeweg	Haut		

Spezies	Meerschweinchen
Methode	OECD 406
Quelle	ECHA
Bewertung	nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**		
Quelle		ECHA	
Bewertung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**		
Quelle		ECHA	
Bewertung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität			
Nr.	**Name des Produkts**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Styrol**	**100-42-5**	**202-851-5**
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	**Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten**		
Quelle		ECHA	
Bewertung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition
Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen reizt Augen, Nase und den Atemtrakt. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)		**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
Nr.	**Name des Produkts**	
1	**MERISO SEAL ROOF TOP**	
LC50 Expositionsdauer		4,02 mg/l 96 Std.
Spezies		Pimephales promelas
Quelle		ECHA

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Toxizität für Krebstiere (akut)		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**

1	Styrol	
EC50		4,7 mg/l
Expositionsdauer		48 Std.
Spezies		Daphnia magna
Methode		OECD 202
Quelle		ECHA

Toxizität für Krebstiere (chronisch)		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
1	**Styrol**	
NOEC		1,01 mg/l
Expositionsdauer		21 Tage
Spezies		Daphnia magna
Methode		OECD 211
Quelle		ECHA

Algentoxizität (akut)		
Nr.	**Name des Stoffs**	
1	**Styrol**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
EC50		4,9 mg/l
Expositionsdauer		72 Std.
Spezies		Selenastrum capricornutum
Methode		EPA OTS 797.1050
Quelle		ECHA
Algentoxizität (chronisch)		
Nr.	**Name des Stoffs**	
1	**Styrol**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
EC10		0,28 mg/l
Expositionsdauer		96 Tag(e)
Spezies		Selenastrum capricornutum
Methode		EPA OTS 797.1050
Quelle		ECHA

Bakterientoxizität		
Nr.	**Name des Stoffs**	
1	**Styrol**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
EC10 Spezies Methode Quelle		Ca. 500 mg/l Belebtschlamm OECD 209 ECHA

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
1	**Styrol**	
Bewertung		Biologischer Abbau: 70,9 % Expositionszeit: 28 d Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
1	**Styrol**	
log Pow Bezugstemperatur Quelle		2,96 25 °C ECHA

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr. 100-42-5** **EG-Nr. 202-851-5**
1	**Styrol**	
log KOC Bezugstemperatur Methode		2,55 20 °C

Quelle	QSAR ECHA

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV 08 04 09) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
UN-Nummer	UN1993
Bezeichnung des Gutes	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Styrol Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3
Bemerkung	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 450 l unterliegen nicht den Vorschriften des ADR (siehe 2.2.3.1.5.)

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1993
Proper shipping name	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	styrene Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics
EmS	F-E, S-E
Label	3
Bemerkung	Gefäße mit einem Fassungsraum <= 30 l unterliegen nicht den Vorschriften des IMDG-Code, Kapitel 4.1, 5.2 und 6.1 (siehe IMDG-Code 2.3.2.5)

14.3 Transport ICAO-TI / IA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1993
Proper shipping name	Flammable liquid, n.o.s.
Gefahrauslöser	styrene Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, < 2% aromatics
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren	
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.	
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse	
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox:	akute Toxizität

ADN:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
Aquatic Acute:	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
CLP:	CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr.1272/2008)
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
REACH:	REACH-Verordnung = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr.1907/2006)
RID:	Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe in Deutschland

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Datenblatt ausstellender Bereich

ISOMER Kunststofftechnik GmbH
Alte Potsdamer Str. 6b, D-14513 Teltow
Telefon: +49 (0) 3328 331 202
Fax: +49 (0) 3328 331 201
E-Mail: info@isomer.de

Haftungsausschluss
Das Datensicherheitsblatt ist entsprechend besten Wissens, aller unserer Erkenntnisse sowie der Summe unserer Erfahrungen gefertigt. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit dieses Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
vorbehalten

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der ISOMER Kunststofftechnik GmbH.